

Story Idea

Krefeld, im März 2021

QAUMAJUQ – das neue Inuit Art Centre in Winnipeg **Einblick in Kunst, Geschichte und Kultur des Nordens**

Als weltweit größte öffentliche Sammlung zeitgenössischer und traditioneller Kunst der Inuit bietet das neue Inuit Art Centre **QAUMAJUQ** als Teil der Winnipeg Art Gallery (WAG) einen einzigartigen Einblick in die Kunst, Geschichte und Kultur des Nordens. Sie besteht aus mehr als 14.000 Exponaten, darunter 7.500 Skulpturen, 4.000 Drucke, 1.900 Zeichnungen sowie hunderte andere Artefakte, Keramiken und Textilien. Bei nahezu 8.000 Ausstellungsstücken handelt es sich um eine langfristige Leihgabe der Regierung Nunavuts. Die Sammlung von **QAUMAJUQ** macht etwa die Hälfte der dauerhaften Exponate der WAG aus und bereichert mit ihrer Einzigartigkeit die kanadische Kunstszene.

Durch erzählte Geschichten und Videoeinspielungen sowie interaktive Elemente werden die Exponate von **QAUMAJUQ** in einen kulturellen und historischen Kontext gesetzt. Die Sammlung präsentiert damit anschaulich wichtige Komponenten der Identität der Inuit. Virtual Reality und andere moderne Technologien ermöglichen einen direkten Bezug zum Land, den Menschen und der Kultur des Nordens. In einem interaktiven Theater vermitteln Künstler, Älteste, Geschichtenerzähler, Pädagogen und andere Wissensträger darüber hinaus Einblicke in die Kunst und die Kultur sowie die Geschichte und das heutige Leben der Inuit.

Ende März 2021 geht **QAUMAJUQ** mit der Eröffnungsausstellung **INUA** an den Start, die Werke von mehr als 90 Inuit Künstlern umfasst. Sie stammen aus verschiedenen Gebieten der Arktis, einige leben inzwischen auch im urbaneren Süden. Junge, aufstrebende Kreative wurden dabei genauso berücksichtigt wie etabliertere und ältere Künstler sowie Stammesälteste. **INUA** umfasst etwa 100 Kunstwerke, die eine breite Palette von Kunstgattungen repräsentieren und so manches Vorurteil über die Kunst der Inuit in Frage stellen, von digitalen Medien über Installationskunst bis hin zu Mischtechnik-Skulpturen und Werke aus Malerei und Fotografie. **INUA** wird bis Dezember 2021 in **QAUMAJUQ** zu besichtigen sein.

Bereits bei der Namensfindung für **QAUMAJUQ** besann man sich auf die indigenen Wurzeln der Region. Eine Gruppe von Ältesten und Hütern der indigenen Sprachen versammelte sich im August 2020 virtuell, um indigene Namen für die Winnipeg Art Gallery, das neue Inuit Art Centre sowie die verschiedenen Räume im Inneren der Gebäude zu finden. Hierbei wurden die Sprachen Inuktitut, Anishnaabemowin (Ojibway), Nêhiyawêwin (Cree), Dakota und Michif (Métis) berücksichtigt. Der Name **QAUMAJUQ** [kow-ma-yourk] stammt beispielsweise aus der Sprache Inuktituk (Nunavik) und bedeutet „Es ist hell, es ist beleuchtet“.

Beim Bau der Räumlichkeiten für **QAUMAJUQ** wurde der Architekt Michael Maltzan durch die Landschaft, das Licht und die Menschen des Nordens inspiriert. Das innovative Gebäude spiegelt die Formen und die Seele der Inuit-Kunst wider. Es befindet sich direkt neben dem bisherigen Gebäude der Winnipeg Art Gallery, mit dem es auf allen Etagen verbunden ist.

Bereits in den 1950er Jahren begann die Winnipeg Art Gallery mit dem Sammeln von Kunstgegenständen der Inuit, und damit zu einer Zeit, als die Kunst des Nordens dem Rest der Welt noch weitgehend unbekannt war. In den folgenden Jahrzehnten pflegte die WAG ihre Beziehungen zu Künstlern und Gemeinden des Nordens und konnte ihre Inuit-Sammlung dadurch stetig erweitern.

Weitere Informationen gibt es unter www.wag.ca/qaumajuq sowie www.travelmanitoba.com.

Pressekontakt :

Denkzauber GmbH

Karin Schreiber

karin@denkzauber.de

Tel.: + 49 2151 53 15 776

Web: www.travelmanitoba.com

Über Denkzauber:

Die Kommunikations- und Marketing-Agentur Denkzauber GmbH hat sich auf Kunden in der Tourismus-Industrie spezialisiert. Denkzauber bietet Marketing & Sales Services, Werbung, Social Media, PR-Dienstleistungen, Corporate Publishing sowie Mailhouse & Fulfillment Lösungen an.